

IGVM e.V. veranstaltet am 12. und 13. April sein fünftes Versicherungsmaklerforum

Der Interessenverband Deutscher Versicherungsmakler (IGVM) e.V. bietet seinen Mitgliedern und interessierten Maklern zwei Tage Fortbildung und Austausch unter Kollegen und Kolleginnen in Schildow bei Berlin. Die Teilnehmer werden in Fragen des Versicherungs- und Versicherungsvertragsrechts auf den neuesten Stand gebracht. Zusätzlich werden die Zukunft der Privaten Krankenkasse diskutiert und mit myDiVersO - der digitale Versicherungsordner - moderne, alternative Wege aufgezeigt, um Kunden ganzheitlich zu beraten.

Der Interessenverband Deutscher Versicherungsmakler (IGVM) e.V. bietet seinen Mitgliedern und interessierten Maklern zwei Tage Fortbildung und Austausch unter Kollegen und Kolleginnen in Schildow bei Berlin. Die Teilnehmer werden in Fragen des Versicherungs- und Versicherungsvertragsrechts auf den neuesten Stand gebracht. Zusätzlich werden die Zukunft der Privaten Krankenkasse diskutiert und mit myDiVersO - der digitale Versicherungsordner - moderne, alternative Wege aufgezeigt, um Kunden ganzheitlich zu beraten.

Am ersten Tag der Veranstaltung geht es unter anderem um das so genannte Dornbracht-Urteil, die vorvertragliche Anzeigepflicht auf der Deckungsnote. Immer wieder kritisiert wird insbesondere durch Verbraucherschützer, dass Vermittler bei Kunden bestehende Lebensversicherungsverträge kündigen, was zu Nachteilen für den Kunden führt. Diese Themen werden durch Wolfgang Ruch, Geschäftsführer der Ruch Finanzberatung GmbH vorgestellt.

Wilfried E. Simon, Compact Consulting, Erster Stellvertretender Vorsitzender des IGVM e.V., bearbeitet in seinem Vortrag die Abgrenzung zwischen verhüllter Obliegenheit und Risikoausschluss, sowie die Rechtsfolge von arglistiger Täuschung bei der Vertragsanbahnung und deren Auswirkungen für den Versicherungsfall. Am Nachmittag geht es unter anderem um Obliegenheiten des Versicherungsnehmers, sowie unter anderem den BU-Leistungsfall die ebenfalls von Wilfried E. Simon behandelt werden.

Ralf Kohl, Geschäftsführer der diVersO GmbH, wird seinen digitalen Versicherungsordner vorstellen, mit dem er einen neuartigen Ansatz gefunden hat, alternative Wege bei der ganzheitlichen Kundenberatung zu gehen. Sein Ansatz verfolgt das Ziel, beispielsweise nicht nur die Lebensversicherung mit dem Kunden zu besprechen, sondern auch Themen wie beispielsweise Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Organverfügung, Trauerverfügung und einige weitere.

Dr. Timm Genett, Geschäftsführer des PKV-Verbandes, wird sich mit den Teilnehmern der Tagung zur Zukunft der privaten Kranken Vollversicherung austauschen. Angesichts der Diskussionen der letzten Jahre rund um die PKV und der anstehenden Bundestagswahlen sicherlich ein sehr spannendes Thema.

Der zweite Tag der Veranstaltung ist internen Themen des IGVM vorbehalten, steht also nur Mitgliedern offen. Die Agenda und das Anmeldeformular stehen zum [Download](#) bereit. Weitere Informationen über den Berufsverband gibt es online unter www.igvm.de.

Volker P. Andelfinger